

Sitzungsvorlage

Nr. 2015/157

Beschlussvorlage**AG Jugendamt und Schule; Konzeptentwicklung für eine verlässliche Zusammenarbeit und Vernetzung zwischen Schule und Jugendamt**

Jugendhilfeplanungsgruppe

TOP

Jugendhilfeausschuss

12.11.2015

TOP

Ausschuss für Schule, Bildung, Kultur

18.11.2015

TOP**Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, zusammen mit der Steuerungsgruppe der Schulen eine Kooperationsvereinbarung zur verlässlichen Zusammenarbeit zu erarbeiten, die auch die erforderlichen Ressourcen darstellt. Das Ergebnis ist dem Jugendhilfeausschuss vorzulegen.

Sachverhalt:

Im Schulzentrum Lüchow gibt es eine Steuerungsgruppe, die schulübergreifend (Förderzentrum, Oberschule und Grundschule) zum Thema Vernetzung und Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und Schule arbeitet.

Das pädagogische Alltagshandeln zeigt, dass die Anforderungen an die Lehrkräfte auch durch die sich verändernde Gesellschaft gestiegen sind.

Im Rahmen der Umsetzung der Inklusion sind zunehmend Kinder mit seelischen, psychischen, emotionalen, geistigen, auditiven und anderen Lernbeeinträchtigungen angemessen in den Unterricht zu integrieren.

Zusätzlich haben die Lehrkräften im Rahmen der Gesamtverantwortung für den Kinderschutz (§ 8 b SGB VIII) eine wichtige Aufgabe und Rolle. An dieser Schnittstelle ist es erforderlich, verlässliche Verabredungen zur Zusammenarbeit zu treffen.

Im Regionalverband Osnabrück wurde dazu ein Kooperationsleitfaden erstellt, der Anhaltspunkte für eine eigene Vereinbarung zwischen dem Jugendamt und den Schulen im Landkreis Lüchow-Dannenberg bietet (der Leitfaden ist in session digital hinterlegt).

In Vorbereitungstreffen zwischen der AG und dem Jugendamt wurden die Problemstellungen vordiskutiert. Die Schulen werden von den Kindern als öffentlicher Bereich wahrgenommen, in dem sie sich öffnen können. Und im Rahmen des Ganztages erleben die Lehrkräfte und Schulsozialarbeiter die Kinder über viele Stunden täglich. Das sind wertvolle Ressourcen auch für den ASD bei der Hilfeplanung.

Aufgrund der seit längerer Zeit diskutierten Belastungssituation kann die Arbeit des ASD im Sozialraum und damit auch im Zusammenhang mit der Schule nicht in dem Umfang wahrgenommen werden wie es erforderlich wäre. Die Steuerungsgruppe möchte daher dem Jugendhilfeausschuss einen Einblick in den Schulalltag geben und hat dazu ein Positionspapier verfasst, welches als Anlage beigefügt und Grundlage der Vorstellung im JHA ist.

Anlagen:

Anfrage der Steuerungsgruppe Schulen an den JHA

Kooperationsleitfaden für Jugendhilfe und Schule zum Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung des Regionalverbandes Saarbrücken (digital in session verfügbar)

Finanzielle Auswirkungen:

./.